

►IMPRESSUM

IG Metall Erfurt, Lucas-Cranach-Platz 2, 99097 Erfurt

Telefon 0361 565 85-0, erfurt@igmetall.de

IG Metall Nordhausen, Bahnhofstraße 15/16, 99734 Nordhausen

Telefon 03631 46 89-0, nordhausen@igmetall.de

igmetall-erfurt-nordhausen.de

Redaktion: B. Spitzbarth (verantwortlich), B. Cordes, A. Reuschenbach, J. Zimmermann

Redaktionsschluss: 14. Dezember 2016

►TERMINE ERFURT

Ortsvorstand

- 16. Januar, 15 Uhr, Erfurt

Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit

- 3. Januar, 9 Uhr, Weimar
- 4. Januar, 14 Uhr, Erfurt
- 12. Januar, 13 Uhr, Sömmerda
- 18. Januar, 14 Uhr, Apolda
- 25. Januar, 14 Uhr, Arnstadt

Ortsfrauenausschuss

- 18. Januar, 17.30 Uhr, Erfurt

►TERMINE NORDHAUSEN

Ortsvorstand

- 9. Januar, 16 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit

- 3. Januar, 10 Uhr, Nordhausen

Ortsvertrauensleute-ausschuss

- 17. Januar, 16 Uhr, Nordhausen

►GEMEINSAME TERMINE

Klausur der Ortsvorstände

- 27. und 28. Januar, Ort wird noch bekannt gegeben

Mit Tarifvertrag lebt es sich besser

Mit dem Abschluss der Tarifverträge für das Eichsfelder Schraubenwerk ESW in Heiligenstadt und für GSN in Kölleda steht nun fest, dass sich die Lebensbedingungen der Beschäftigten deutlich verbessern werden. Bis 2021 werden die Entgelte an den Flächentarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie Thüringens angeglichen sein. Der Urlaub wird auf 30 Tage erhöht, Urlaubs- und Weihnachtsgeld sind vereinbart. Die Arbeitszeit wird reduziert.

Harald Föllmer vom ESW sagte dazu: »25 Jahre glaubten wir, ohne Gewerkschaft auszukommen. Heute

haben wir etwas mit der Gewerkschaft erreicht, wovon wir früher nicht einmal geträumt haben: den Tarifvertrag. Das ist eine gute Sache.«

Hans-Joachim Fischer von GSN kommentierte: »Lange haben wir als Facharbeiter weit unter dem Niveau des Flächentarifvertrags arbeiten müssen. Mit der IG Metall haben wir es nun geschafft, dass es einen Tarifvertrag gibt, der uns zukünftig das Entgelt und mehr garantiert. Nach Tarifvertrag bekommen nun alle Facharbeiterentgelt.«

Marion Strebe von Rhenus (früher BLG) sagte: »Bei uns geht es nun

darum, die gerade erst erstrittene Tarifbindung wiederherzustellen. Das einzige was zählt, ist die Unterschrift unter dem Tarifvertrag. Wir sind bereit.«

Andreas Lyson von Tower kommentierte: »Der Arbeitgeber will sich der Tarifbindung entziehen. Im Konzernbetriebsrat haben sich alle Kolleginnen und Kollegen gegen die Machenschaften der Arbeitgeber ausgesprochen und zugesichert, dass den Beschäftigten in Artern die volle Solidarität gewiss sein kann. Wir werden hart kämpfen müssen.«

Frauen diskutieren Arbeitszeitkampagne

Am internationalen Gedenktag »Nein zu Gewalt an Frauen« machten die Frauen aus den Thüringer Ortsfrauenausschüssen den Auftakt für die Auseinandersetzung mit der Arbeitszeitkampagne der IG Metall.

»Für uns war es wichtig, nicht nur über Zahlen zu diskutieren. Im Fokus stand unser tägliches Erleben und das, was zukünftig besser gemacht werden muss«, so Silvia Nolte, Sprecherin des gastgebenden Ortsfrauenausschusses Nordhausen. »Wir Frauen wollen Flexibilität für die wichtigen Dinge im Leben, aber nicht zu unseren Lasten. Ob Lang-

zeit- oder Lebensarbeitszeitkonten den Frauen mehr Chancen im Leben einräumen, bleibt genauso fragwürdig wie die Abschaffung des Acht-Stundentags und die Ausweitung der Schichtarbeit. Blicken wir zurück, dann gehen immer noch die Frauen

in Teilzeit und können nicht zurück in Vollzeit. Die Politik bleibt mit Sprüchen an der Oberfläche. Es hilft uns nicht, wenn durch mehr Flexibilität mehr Wohlstand versprochen wird, so lange Flexibilität eine Einbahnstraße bleibt.«



Verabschiedung in den Ruhestand



Verabschiedung von Bernd Messerschmidt (links) und Dietrich Termöhlen

Am 5. Dezember 2016 verabschiedeten die Delegierten der IG Metall Nordhausen die Kollegen Bernd Messerschmidt und Dietrich Termöhlen in den Ruhestand.

In den vergangenen Jahren haben Bernd und Dietrich viel zur Weiterentwicklung der IG Metall beigetragen. Nicht nur bei den betrieblichen Bildungsbeauftragten oder im Arbeitskreis ganzheitliche Leistungs politik haben sie für das Erreichen des heutigen Standes wesentlich gesorgt.

Wir sagen ein herzliches Dankeschön und wünschen ihnen alles, alles Gute.

Arbeitskreis Leistungs politik zieht Bilanz

Im zurückliegenden Jahr ist auf dem Gebiet des Arbeits- und Gesundheitsschutzes viel erreicht worden. »Mit dem nun zur Verfügung stehenden Praxisleitfaden für Betriebsräte zum ökonomischen Nutzen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes haben wir eine gute Handlungshilfe erarbeitet«, so die Sprecher des Arbeitskreises Lutz Modrow von Siemens und Andreas Zappe von Griwe.

